

Stadtrat
HERBERT PETRILAK-WEISSFELD
Ferstlstraße 15

Tel & Fax p 09931/8928022
Mobil: 0171/2432803
E-Mail: herbert.petrilak@gmx.de

94447 Plattling

Herrn
Erich Schmid
1. Bürgermeister
Preysingplatz 1
94447 Plattling

Plattling, 27.04.2012

Zufahrt im Neubaugebiet Pielweichser Feld – Süd:

Antrag zur Anhörung der Hilfsdienste und Aufschiebung des endgültigen Beschlusses über die Verkehrsplanung und Bauausführung.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Wie bereits in der gestrigen Bauausschusssitzung zum Ausdruck gebracht, halte ich die Zufahrtsituation in das Baugebiet mit gegenwärtig 40 Bauplätzen in der geplanten Ausführung nicht für alltagstauglich, und für nicht ausreichend bemessen für Rettungseinsätze. Hiermit stelle ich Antrag,

1. Unter Beiziehung örtlicher Sachkundiger die bis dato geplante Zufahrtsituation von den Fachleuten der Kreisverbände der Feuerwehren und der Rettungsdienste hinsichtlich der unbehinderten Zugänglichkeit für Fahrzeuge aller erforderlichen Größenklassen bei Hilfs- und Rettungseinsätzen beurteilen zu lassen.
2. Die Beschlussfassung über die endgültige Planfestsetzung der Zu- und Abfahrten bis zum Eingang der Stellungnahmen aufzuschieben.

Begründung:

- a) Der Verzicht auf eine nördliche Zufahrt erzeugt Tag für Tag unnötigen Umweg für jeden Bewohner des Bereichs, der nicht zu Fuß oder per Rad unterwegs ist. Die Attraktivität des Bereichs leidet darunter. Der aufmerksame Vergleich der Zufahrten im nördlichen Gebiet mit den Planungen im Süden wird Interessenten abhalten.
- b) Der beispiellos engen Ausfahrt zur Pielweichser Straße wegen wird es zu massiven Behinderungen der Gebietsanwohner in der Ausbauphase des Neubaugebietes kommen. Auch bei mittelfristig weiteren Maßnahmen wie Leitungsverlegungen oder Instandhaltungsmaßnahmen in der Zufahrt wird sich dies aufs Neue einstellen.

- c) In allen Wohngebieten mit ähnlich beengten Straßen ist es Alltagserfahrung, dass abgestellte Pkw die Durchfahrt größerer Fahrzeuge behindern. Der jüngste Einsatz der Plattlinger Feuerwehren in der Goethestraße (am 25.04.) zeigte, wie schnell selbst breitere Straßen als die im Pielweichser Neubaugebiet unpassierbar werden. Das Fehlen einer durchgängigen Straßenführung in diesem großen Baugebiet wird sich bei einem Notfall als unzumutbares Hindernis für die Hilfs- und Rettungsdienste erweisen, und kann unter Umständen zum Leben gefährdenden Hindernis für von einer Notsituation betroffenen Anwohner werden.

Ich bitte, meinen Antrag in der nächsten Sitzung des Stadtrates zu behandeln. Sollte dies nicht möglich sein, sollte dies zum nächstmöglichen Zeitpunkt, und vor dem endgültigen Entscheid über die Verkehrsplanungen im südlichen Bauabschnitt geschehen.

Mit freundlichen Grüßen,